

## **Encounter # 6,**

Am Encounter # 6 in Göttingen, welcher vom 12.-14. Juli 2021 in der Spielstätte des boat people projekt WERKRAUM stattfand, nahmen insgesamt ca. 35 Personen teil.

Am Abend des Montag, 12. Juli 2021 wurde den Teilnehmenden zwei Workshopangebote als Weiterbildung angeboten. Das übergreifende Thema war die Frage, ob und falls ja wie Inklusion durch Digitalisierung in den Darstellenden Künsten möglich sein kann. Dafür gab es am Nachmittag erste Gelegenheit durch eine angeleitete Diskussion dies miteinander zu erörtern. Am Abend wurde dies in praktischen Beispielen erprobt. In einem Tanzworkshop der ägyptischen Tänzerin und Performerin Nora Armin, der barrierearm konzipiert wurde und auch als zoom Konferenz übertragen wurde, konnten die ca. 20 Teilnehmenden erproben, wo Barrieren in einem Tanzworkshop vorhanden sind, bzw. wie es sinnvoll möglich ist einen solchen Workshop eben möglichst barrierefrei zu konzipieren und durchzuführen.

Im Schreibworkshop mit dem jüdischen Autor Lothar Kittstein, der über die eigens eingerichtete und dafür konzipierte hybride Bühne stattfand lernten die Teilnehmenden Übungen, die sie selbst ausprobierten und die sie befähigen sollten möglichst barrierearme Schreib-Workshops durchzuführen.

Am Abend des Dienstag, 13. Juli 2021 konnten die Teilnehmenden noch ein Gastspiel des Netzwerkpartners HAJUSOM im Werkraum sehen, welches auch gestreamt wurde. Es handelte sich dabei um die Premiere eines Modells aus der aktuellen Produktion MORGENGRAUEN. Sowohl im Vorfeld als auch im Anschluss konnten die anwesenden Künstler:innen mit den Menschen, die an der Produktion beteiligt waren in konstruktive Gespräche über Arbeitsweisen und Ästhetiken kommen.

Der Dienstag, 13. Juli und Mittwoch, 14. Juli 2021 wurden genutzt, um weiter über das Netzwerk POST-HEIMAT zu diskutieren und weitere Schritte zu planen. Die Teilnehmenden rekapitulierten was bislang geschehen war, besprachen die Konzeption der Publikation. Mit Hilfe der Moderatorin Leyla Ercan konnte gut strukturiert werden, was die bisherigen Erfolge und Probleme der Netzwerkarbeit waren und um welche Themenfelder es sich aktuell dreht bzw. was sich die Netzwerkpartner:innen von der weiteren Zusammenarbeit wünschen.